

# Bodymount

Das Bodymount-System gestattet es, eine Person der Handlung mit einer Kamera auszurüsten, die genau diese Person beobachtet. Sie wird mittels einer Weste, die unter normaler Kleidung verborgen werden kann, am Körper des Kameraträgers fixiert, wobei es möglich ist, die Kamera in jedem beliebigen Winkel zur Körperachse anzubringen. Die Konstruktion wiegt dank Leichtmetallen inklusive Kamera (die allerdings gegen größere Video- oder 16mm-Kameras ausgetauscht werden kann) nur annähernd 10kg, so dass es möglich ist, sich unbehindert zu bewegen. Das Bodymount-System wird vor allem in der Sport-Darstellung eingesetzt, produziert aber dank der Koppelung von Kamera und Bild einer Figur, die in Bewegungsabläufe eingebunden ist, außergewöhnliche dynamische Bilder, die dramaturgische Nutzungen eröffnen. Das System erhielt 2004 den Technical Achievement Award der Society of Camera Operators.

Weitere Informationen: [www.doggicam.com](http://www.doggicam.com)

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/b:bodymount-5146>

Last update: **2012/10/12 13:48**

